

Newsletter März 2022



Sehr geehrte Damen und Herren,

alles neu macht der Frühling. Diese optimistische Sicht auf die Dinge soll uns Mut machen und Zuversicht geben. Beides können wir sehr gut gebrauchen. Europa erlebt seine dunkelsten Stunden seit dem zweiten Weltkrieg, und die Coronawelle will einfach nicht abflachen. Der Krieg in der Ukraine mit seiner unfassbaren Wucht und Zerstörung macht mich fassungslos. Menschen sterben sinnlos, und flüchtende Menschen sind auf dem Weg zu uns. Wir sind gefordert und wir werden helfen.

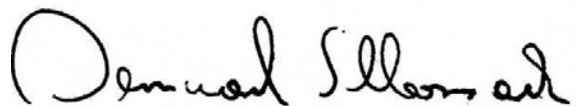
Angesichts dunkler Nachrichten aus Osteuropa und der andauernden Coronapandemie ist es schwierig, einen passenden Übergang zur Kommunalpolitik in der Region Hannover zu finden. Beide Faktoren bestimmten die kommunalpolitischen Arbeiten der letzten Wochen.

Doch mein Blick geht noch etwas weiter zurück. Seit Beginn der neuen Wahlperiode auf der kommunalen Ebene im November 2022 ist einiges geschehen. Unsere Fraktion bekam neue Gesichter, und auch politisch mussten wir uns neu orientieren.

Im folgenden Newsletter haben wir Aspekte und Facetten unserer Fraktionsarbeit aufgearbeitet, bewusst berichte ich weniger über das Corona-Thema, sondern mehr über unsere Arbeit in der Fraktion. Wir stellen Ihnen u.a. die neue Fraktion vor, berichten über unsere Gruppenbildung mit der FDP und werfen einen Blick auf 100 Tage Regionspräsident Steffen Krach. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen und Ihren Familien einen guten Start in den Frühling zu wünschen. Schönes Wetter und längere Tage sollen Kraft und Zuversicht geben. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Es grüßt Sie

Ihr 

Bernward Schlossarek
Fraktionsvorsitzender



Corona: Wir müssen die Oberarme der Menschen gewinnen!



Bernward Schlossarek besucht das Impfzentrum auf dem Messegelände in Laatzen

Das öffentliche Leben – so wie wir es kennen und schätzen – haben wir noch immer nicht zurück. Ganz im Gegenteil: Neue hochansteckende Varianten, wie Omikron, breiten sich weiterhin rasend schnell in Europa aus.

Wir als CDU-Fraktion Region Hannover verfolgen seit vielen Monaten eine ganz klare Linie in der Pandemiebekämpfung: Ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg in dieser Pandemie ist eine intelligente Impfkampagne. Dezentral, unbürokratisch und möglichst rund um die Uhr. Das sind unsere Forderungen und Erwartungen an die Region Hannover seit vielen Monaten.

Denn unser Ziel muss es sein, möglichst schnell viele Bürgerinnen und Bürger der Region zu impfen. Dabei ist es egal, ob es sich um eine Erst-, Zweit- oder Boosterimpfung handelt. Jede Impfung zählt. Um es klar zu sagen: Wir müssen die Oberarme der Menschen gewinnen. Allen, die sich jetzt impfen lassen möchten, müssen wir ein attraktives Impfangebot machen. Das geht eben nicht nur über möglichst viele niederschwellige Impfporte, sondern auch über die Öffnungszeiten der Impfzentren.

Bedauerlicherweise hatte die Region Hannover bei ihrer bisherigen Impfkampagne einen anderen Weg gewählt. Es wurde ein einziges Impfzentrum für die gesamte Region Hannover eröffnet. Die zentrale Anmeldung über das Impfportal des Landes war zu Beginn der Impfkampagne ein Glücksspiel. Ebenso führten die anfangs noch begrenzten Impfstoffmengen zu erheblichem Verdross. Schon bald zeigte sich aber, dass der zentrale Ansatz des Regionspräsidenten „Impfen am Messegelände“ nicht zweckmäßig war. Einige Nachbarlandkreise setzten demgegenüber auf dezentrale Impfangebote in der Fläche und erreichten schneller die Menschen in den ländlichen Räumen. Das Impfzentrum auf dem Messegelände erwies sich schnell als bürokratisches Monster.

Zwölf Monate später ist man in der Regionsverwaltung klüger. Die SPD in der Region Hannover hat mittlerweile verstanden, dass die Vorschläge der CDU-Fraktion, die Impfkampagne dezentraler, unbürokratischer und bürgerfreundlicher zu gestalten, besser sind. Die Anpassungen der Impfkampagne kamen spät, waren aber richtig. Wir freuen uns darüber, dass der neue Regionspräsident unseren Vorschlag aufgenommen hat, eine spezielle Impfstraße für Kinder zu organisieren. Dass die Corona-Impfung von Fünf- bis Elfjährigen im Zoo stattfindet, ist eine gute Nachricht.

Für uns als Fraktion ist klar, dass wir die Entscheidungen der Regionsverwaltung zur Bekämpfung der Pandemie kritisch und konstruktiv begleiten werden. Wir unterstützen unsere Gesundheitsdezernentin Cora Hermenau und ihr Team. Ohne ihre engagierte Arbeit im Gesundheitsdezernat der Region Hannover wären sicherlich viel mehr Menschen mit dem Coronavirus infiziert worden. Ebenso gilt unser Dank dem aufopferungsvollen Dienst des Gesundheitspersonals in unseren regionseigenen Krankenhäusern, das Tag und Nacht um das Leben der Corona-Patienten kämpft.

Neue Fraktion

In der V. Wahlperiode der Regionsversammlung der Region Hannover gehören insgesamt 22 Abgeordnete (7 aus der Landeshauptstadt Hannover und 15 aus dem Umland) der neuen CDU-Fraktion an. Als Vorsitzender wurde erneut Bernward Schlossarek aus Lehrte gewählt. Dem Vorstand gehören weiterhin als Stellvertreterinnen und Stellvertreter Oliver Brandt (Burgdorf) und Claudia Hopfe (Langenhagen) sowie Prof. Dr. Roland Zieseniß (Barsinghausen) und Ulrike Krause (Hannover) an. Komplettiert wird der Vorstand durch Michaela Michalowitz (Hannover), die in der konstituierenden Sitzung der Regionsversammlung auf Vorschlag der CDU erneut

als stellvertretende Regionspräsidentin gewählt wurde. Darüber hinaus gehören der CDU-Fraktion in der neuen Wahlperiode Jutta Barth, Stefanie Behrends, Jessica Borgas, Petra Cordes, Rolf-Axel Eberhardt, Gundhild Fiedler-Dreyer, Rainer Fredermann, Oliver Groseck, Maria Hesse, Barbara Konze, Christoph Loskant, Helmut Lübeck, Denise Nowosielski, Nesrin Odabasi, Stefan Porscha und Inken Wellmann an. „Mit diesem Team sind wir für die vor uns liegenden Herausforderungen in den kommenden Jahren gut aufgestellt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen“, erklärte Schlossarek.



Als Sprecher/in der Gruppe CDU/FDP wurden folgende Abgeordnete gewählt:

Prof. Dr. Roland Zieseniß	Finanzen und Personal
Ulrike Krause	Wirtschaft und Beschäftigung
Bernward Schlossarek	Schulen, Kultur und Sport
Michaela Michalowitz	Soziales, Wohnungswesen, Gesundheit und Teilhabe
Nesrin Odabasi	Jugendhilfe
Claudia Hopfe	Verkehr
Helmut Lübeck	Regionalplanung und Naherholung
Christoph Loskant	Umwelt und Klimaschutz
Maria Hesse	Gleichstellung und Frauenförderung
Rolf-Axel Eberhardt	Abfallwirtschaft
Rainer Fredermann	Feuerschutz und Rettungswesen

Die neue Rolle der CDU-Fraktion und eine starke Gruppe

Die Kommunalwahl am 12. September liegt schon eine Weile hinter uns. Im Ergebnis wird die CDU-Fraktion mit 22 Abgeordneten in der neuen Regionsversammlung vertreten sein. Wir haben im Vergleich zur letzten Wahlperiode zwei Mandate verloren. Die Tatsache schmerzt und stellt uns nicht zufrieden.

Ein Lichtblick in der Analyse der Wahlergebnisse für die Region Hannover war, dass die Prognosen auf Bundesebene weit schlechter waren als unser Ergebnis. Am Ende ändert es nichts. Die Stärke der Grünen sorgt dafür, dass die SPD mit den Grünen eine knappe Mehrheit in der Regionsversammlung hält und wir wieder in der Opposition arbeiten müssen.

Wir werden eine starke Opposition sein, die ein sehr waches Auge auf die Vorhaben von Rot-Grün werfen wird. Dieses ist umso notwendiger, als dass wir noch in guter Erinnerung haben, welches Desaster die rot-grüne Mehrheit von 2001 bis 2016 in der Region Hannover angerichtet hat. Es ist allerdings nicht unser Anliegen, gegen alles zu sein, wir wollen konstruktiv kritisieren und ausgleichend die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger im Blick haben.

So werden wir genau hinschauen, wie die ambitionierte rot-grüne Verkehrswende in den urbanen und ländlichen Räumen gestaltet wird. Wenn sie einseitig zu Lasten des Umlandes geht mit Einsparungen in Taktung und Linien, dann stimmen wir nicht mit. Gleiches gilt für die Krankenhauspolitik. Eine alleinige Zentrierung des stationären Angebotes auf die Standorte in der Landeshauptstadt wird es mit uns nicht geben. Wir wollen alle Krankenhausstandorte in der Region erhalten und qualitativ verbessern. Dazu gehören der Neubau in Burgwedel, das Investieren in die Standorte Gehrden und Lehrte sowie die bauliche Vollendung des Nordstadtklinikums. Nur so können wir die Versorgung vor Ort sichern und kurze Wege ins Krankenhaus ermöglichen.



Christine Hinze (FDP) und Bernward Schlossarek (CDU) unterzeichnen die Gruppenvereinbarung

Als Zeichen, dass die bürgerliche Mitte groß ist, haben wir uns mit der FDP-Fraktion zu einer Gruppe zusammengeschlossen. Gemeinsam sind wir mit nun 27 Abgeordneten die größte Gruppe in der Regionsversammlung und damit gestärkt für die Oppositionsarbeit.

„Wir treten für eine ausgewogene Politik für die urbanen und ländlichen Räume ein. Die Region besteht aus 21 Städten und Gemeinden. Die Region ist nur erfolgreich, wenn alle unsere Mitgliedskommunen gleichbehandelt werden. Darauf werden wir achten“, erklärt der neue und alte Vorsitzende der CDU-Fraktion und Gruppenvorsitzende Bernward Schlossarek.

Personal I

In der Geschäftsstelle der Fraktion verabschieden wir unseren Referenten **Sebastian Offermanns**. Über vier Jahre begleitete er als Referent die Themen Verkehr, Umwelt und Klimaschutz, Gleichstellung, Regionalplanung und Feuerschutz. Nun wechselte er ab Januar in die Regionsverwaltung und organisiert im Verkehrsdezernat neue Mobilitätsprojekte. Wir sagen herzlichen Dank für die Zusammenarbeit und wünschen viel Glück bei der neuen Aufgabe.

+++

Personal II

Neu im Team der Geschäftsstelle begrüßen wir **Andre Meyer**. Als Fraktionsreferent betreut er die Ausschüsse für Verkehr, Regionalplanung, Umwelt und Feuerschutz. Er wohnt in Hannovers Südstadt und verfolgt in seiner Freizeit gern die Spiele von Werder Bremen. Die Mischung aus Stadt und Umland macht diesen Job spannend. Er freut sich, die Region nun aus kommunalpolitischer Sicht neu zu entdecken.

+++

Impressum

Herausgeber:
CDU-Regionsverband Hannover
in Zusammenarbeit mit der
CDU-Fraktion Region Hannover

Verantwortlich:
Bernward Schlossarek

Walderseestraße 21
30177 Hannover

Telefon: 0511/39796-0
Fax: 0511/39796-60

www.cdu-region-hannover.de

Fahrschein statt Führerschein

Unsere Idee „**Fahrschein statt Führerschein**“ ist ein voller Erfolg! Innerhalb von vier Monaten haben mehr als 1.400 Regionsbürgerinnen und Regionsbürger ihren Führerschein abgegeben und dafür ein Gratis-Ticket für ein Jahr freies Fahren mit Bussen und Bahnen in der Region erhalten. Die Aktion dauert noch bis November 2022 mit dem Ziel, Bürgerinnen und Bürger, die sich im Straßenverkehr unsicher fühlen, für den ÖPNV zu gewinnen.

+++

Sprinti

In diesem Sommer ist ein neues Kapitel im ÖPNV der Region aufgeschlagen worden: **Sprinti**. Der Wunsch der CDU, den Verkehr im Umland besser und intelligenter zu gestalten, ist von der Verwaltung aufgegriffen worden. Die Region Hannover hat ein sogenanntes On-Demand-Verkehrssystem im Umland Hannovers gestartet. In Sehnde, Springe und in der Wedemark ist unsere Idee bereits umgesetzt worden. Wir wissen, dass noch nicht alles optimal läuft. Deshalb bleiben wir am Ball und sind im Austausch mit der Regionsverwaltung. Gerne können Sie uns von Ihren Erfahrungen mit **Sprinti** berichten.

+++

Sie wollen nichts verpassen, dann folgen Sie uns auf Facebook oder Instagram. Wir freuen uns auf Sie:

Facebook

<https://m.facebook.com/cdu.fraktion.region.hannover/> oder <https://bit.ly/3meHJ2R>

Instagram

https://www.instagram.com/cduregionsfraktion?utm_source=qr oder <https://bit.ly/32aVwjQ>